



Kreisvolkshochschulen  
Aurich-Norden

# Bilanz

## zum

# 31.12.2020



**Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden**  
Ihre Erwachsenenbildungseinrichtung  
mit dem Qualitätsmanagementsystem  
nach DIN EN ISO 9001:2008

# Bilanz der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden zum 31.12.2020

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. <i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		
1. Konzessionen, sowie Lizenzen an Rechten und Werten		7.648,00
		5.726,00
II. <i>Sachanlagen</i>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	14.832.194,33	15.146.730,06
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	1.710.436,69	1.760.974,69
3. Fahrzeuge für Personen und Güterverkehr	1.045,00	1.152,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 5 gehören	177.350,04	67.291,04
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	305.820,85	330.782,09
		17.026.846,91
III. <i>Finanzanlagen</i>		
1. Beteiligungen		
Anteile an der KVHS Aurich gGmbH		25.000,00
		25.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. <i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	436.989,58	477.889,12
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>		
2. Forderungen gegen die KVHS Aurich gGmbH	610,61	211,22
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>		
3. Forderungen gegen die KVHS Norden gGmbH	405.223,05	63.808,06
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>		
4. Forderungen gegen den Landkreis Aurich	469.001,03	751.749,42
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>		
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.780,07	14.293,32
II. <i>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		683.811,52
		439.675,72
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.816,27
		13.387,40
		19.061.727,04
		19.098.670,14

# Bilanz der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden zum 31.12.2020

<b>Passivseite</b>		31.12.2020	31.12.2019
	€	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Stammkapital		6.687.880,21	6.687.880,21
II. Allgemeine Rücklagen		5.429.373,60	5.429.373,60
		12.117.253,81	
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		256.924,31	247.424,63
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-126.311,18	9.499,68
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		690.949,16	701.804,81
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		5.002,00	0,00
2. Steuerrückstellungen		9.028,69	19.884,65
3. Sonstige Rückstellungen		235.113,00	293.435,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.475.574,32	4.779.986,84
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>4.166.744,91</u>		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		218.768,36	105.892,15
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>0,00</u>		
3. Verbindlichkeiten gegenüber der KVHS Aurich gGmbH		107.427,51	51.942,14
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>0,00</u>		
4. Verbindlichkeiten gegenüber der KVHS Norden gGmbH		575.460,37	248.217,42
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>0,00</u>		
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich		258.336,38	389.605,89
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>0,00</u>		
6. Sonstige Verbindlichkeiten		175.838,90	26.201,40
davon			
a) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	<u>0,00</u>		
b) aus Steuern	<u>0,00</u>		
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit	<u>0,00</u>		
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		62.361,41	107.521,72
		<u>19.061.727,04</u>	<u>19.098.670,14</u>

# Gewinn- und Verlustrechnung 2020

## der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden

	€	€	2020 €	2019 €
1. Umsatzerlöse		12.404.959,35		14.450.145,82
2. sonstige betriebliche Erträge		329.751,85	12.734.711,20	46.966,27
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>10.855,65 €</u>			
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und betriebstoffe und für bezogene Waren		4.923.534,51		5.939.580,76
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	4.422.448,14			4.685.407,41
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		5.489.117,92		1.095.544,98
davon für Altersversorgung	<u>153.195,65 €</u>			
5. Abschreibungen				
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		375.395,60		391.752,45
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB	<u>0,00 €</u>			
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.985.462,22	12.773.510,25	2.261.449,89
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	<u>0,00 €</u>			
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			47.020,38	53.075,69
davon an verbundene Unternehmen	<u>0,00 €</u>			
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag			24.455,13	45.602,61
9. Ergebnis nach Steuern			-110.274,56	24.698,30
10. sonstige Steuern			16.036,62	15.198,62
11. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			-126.311,18	9.499,68

Nachrichtlich

Verwendung des Jahresüberschusses

oder

Behandlung des Jahresfehlbetrages

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag

b) Einstellung in Rücklagen  
davon allgemeine Rücklage  
davon Personalrücklage

b) Entnahme aus Rücklagen  
- zweckgebundene Rücklage  
- allgemeine Rücklage

120.000,00 €

c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde

c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde

d) Vortrag auf neue Rechnung

d) Vortrag auf neue Rechnung

6.311,18 €



## Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020

### **I. Allgemeine Angaben**

Mit Wirkung zum 01.01.2017 wurden die Kreisvolkshochschulen in Aurich und Norden zum Eigenbetrieb „Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden“ i. S. d. § 140 NKomVG zusammengefaßt. Der Landkreis Aurich, Fischteichweg, 26603 Aurich ist Träger des Eigenbetriebes. Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) sowie den Vorschriften der EigBetrVO erstellt.

### **II. Wesentliche Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden**

Das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungs-/ Herstellungskosten bewertet und vermindert um Absetzungen für Abnutzungen in die Bilanz eingestellt. Die baulichen Anlagen werden nach gutachterlicher Nutzungsdauer abgeschrieben und die beweglichen Anlagegüter nach den gültigen Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen. Im Zugangsjahr erfolgt die Abschreibung pro rata temporis.

Die Beteiligungen bei den Finanzanlagen sind mit Ihren Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nennbetrag aktiviert.

Die Kassen und Bankbestände wurden zum Nennwert aktiviert.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt. Es entspricht den Beschlüssen des Kreistages.

Rückstellungen sind nur in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

### **III. Angaben zur Bilanz und GuV**

#### **A. Angaben zur Bilanz**

Für das Anlagevermögen wird auf den Anlagespiegel verwiesen.

Es wird eine Beteiligung an der Kreisvolkshochschule Aurich gGmbH in Höhe von 25 T€ gehalten.

Vorräte waren nicht in Menge vorhanden, und um die Verhältnismäßigkeit zu wahren, wurde kein Bilanzposten gebildet.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 438,9 T€ wurde eine Wertberichtigung in Höhe von 1,9 T€ von den Aktiva abgesetzt. Forderungen gegenüber den GmbH's und dem Landkreis sind gesondert ausgewiesen. Die Hauptforderungen richten sich in Höhe von 163,5 T€ an die Schulbegleitung AuNo und in Höhe von 54,4 T€ an das Bundesamt für Migration. Die restlichen Forderungen richten sich in Höhe von 221,0 T€ an öffentliche Auftraggeber wie Jobcenter und Landkreise, die übrigen Forderungen richten sich an Unternehmen oder Privatpersonen. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten eine Forderung an das Finanzamt in Höhe von 3,5 T€ aus Vorsteuerüberhängen und 0,2 T€ aus der Überzahlung von Lieferanten.

Wertpapiere waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Im Kassen- und Bankbestand sind Guthaben auf Konten bei der Sparkasse Aurich-Norden enthalten.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus Personalkostenvorauszahlungen

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes entwickelte sich wie folgt:

	Stand 01.01.2020 €	Entnahmen / Auflösungen €	Zuführungen €	Stand 31.12.2020 €
Stammkapital	6.687.880			6.687.880
Allg. Rücklage	5.429.374			5.429.374
Gewinnvortrag	247.424		9.500	256.924
Jahresüberschuss	9.500	-9.500	-126.311	-126.311
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>12.374.178</b>	<b>-9.500</b>	<b>-116.811</b>	<b>12.247.867</b>

Erläuterung zur Entwicklung des Eigenkapitals:

Der Jahresüberschuss 2019 i.H.v. 9.499,68 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.



### Entwicklung des Sonderpostens mit Rücklageanteil

€

Stand am 01.01.2020	701.804
Auflösung 2020	<u>10.855</u>
Stand 31.12.2020	<u>690.949</u>

Der Sonderposten mit Rücklageanteil bezieht sich auf Anschaffungskostenzuschüsse für das Hauptgebäude der KVHS in Aurich und die Wohnanlage für Wohnen, Arbeiten, Lernen (WAL). Der Sonderposten wurden entsprechend § 247 Abs. 3, § 27 HGB a.F. gebildet und wird über die Nutzungsdauer der Gebäude erfolgswirksam aufgelöst, siehe GuV Pos. 2.

### Entwicklung der Rückstellungen

	Stand 01.01.2020, €	Verbrauch / Auflösungen €	Zuführungen €	Stand 31.12.2020 €
Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	5.002	5.002
Steuerrückstellungen	19.885	19.885	9.029	9.029
Sonstige Rückstellungen	293.435	290.610	232.288	235.113
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>313.320</b>	<b>310.495</b>	<b>246.319</b>	<b>249.144</b>

Die Sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2020 €	Verbrauch / Auflösungen €	Zuführungen €	Stand 31.12.2020 €
Abschlußprüfung	15.000	15.000	15.000	15.000
Urlaubsrückstellungen	125.757	125.757	80.566	80.566
Überstundenrückstell.	25.860	25.860	14.629	14.629
Honorarrückstellungen	78.993	78.993	29.951	29.951
ungew. Verbindlichkeiten	45.000	45.000	92.142	92.142
Aufbew. v. Unterlagen	2.825	0	0	2.825
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>293.435</b>	<b>290.610</b>	<b>232.288</b>	<b>235.113</b>

Für die Verbindlichkeiten wird auf den Verbindlichkeiten-Spiegel verwiesen. Die Verbindlichkeiten der GmbH's und des Landkreises wurden gesondert ausgewiesen. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Überzahlungen von Kunden in Höhe von 2,6 T€, 168,5 T€ aus der Überzahlung des AEWB von noch nicht abrechnungsfähigen Sprachkursen und 4,7 T€ aus Kreditraten an Kreditgebern.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf erhaltene Kursgebühren für jahresübergreifende Kurse in Höhe von 62,3 T€.

## B. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend der Neudefinition des § 277 Abs. 1 HGB in der Fassung des BilRUG erfasst und gliedern sich wie folgt:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	T€	T€
Teilnehmergebühren	8.612	9.746
ESF-Mittel	289	396
Verkaufserlöse	447	818
Landeszuweisung	543	697
Zuweisung des Trägers	303	375
Umsätze Gesellschaften	1.190	1.117
Erträge aus Vermietung	1.021	1.301
<u>Summe</u>	<u>12.405</u>	<u>14.450</u>

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	T€	T€
Erlöse Energie	-1	17
Auflösung SoPo mit Rücklageant.	11	11
Auflösung Rückstellungen	36	0
Abgang Anlagen	256	4
Versicherung	9	7
Sonstige	19	8
<u>Summe</u>	<u>330</u>	<u>47</u>

Die Aufwendungen für Material und Leistungen betragen 4.924 T€. Davon waren 94 T€ Kosten für Lebensmittel, 4.703 T€ für Fremdleistungen und 127 T€ Verbrauchsmittel bzw. Lehr- und Lernmittel.



Die Zusammensetzung der Personalkosten stellt sich wie folgt dar:

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	T€	T€
Personalkosten insgesamt:	<u>5.489</u>	<u>5.781</u>
davon Mitarbeiter KVHS	1.992	2.248
davon Gesellschaften	3.292	3.212
davon Sonstige	5	45
davon Betriebsleitung	200	276

Nachfolgend die Aufstellung der wichtigsten Posten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

	<u>2020</u>	<u>2019</u>
	T€	T€
Honorare	378	656
Energie	244	225
Werbung	69	75
Verwaltungskosten	188	204
Instandhaltung	354	233
Dienstreisen	57	126
Mieten	126	208
Entsorgung	44	47
Versicherungen	57	61
Anlagenabgänge	108	0
Sonstige Aufwendungen	360	426
<u>Summe</u>	<u>1.985</u>	<u>2.261</u>

Der Zinsaufwand in Höhe von 47,0 T€ ist in Höhe von 40,7 T€ für Liegenschaften am Standort Aurich und in Höhe von 6,2 T€ für Liegenschaften am Standort Norden zu veranschlagen und in Höhe von 0,1 T€ für Projektverzinsungen.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 24,5 T€ beziehen sich auf das Seminarhotel. Die Gewerbe- und Körperschaftsteuern, sowie die Kapitalertragsteuer werden auf den ermittelten Gewinnanteil fällig.

Die sonstigen Steuern in Höhe von 16 T€ enthalten Grundsteuern für das Projekt Wohnen, Arbeiten und Lernen und das Seminarhotel in Höhe von 14,3 T€ sowie Kraftfahrzeugsteuern in Höhe von 1,7 T€ für diverse Fahrzeuge.

#### IV. Sonstige Angaben

##### 1. Betriebsleitung / Organe

Organe des Eigenbetriebes sind der Betriebsleiter mit den jeweiligen Standortleitern und der Betriebsausschuss. Aufgrund der rechtlichen Eingliederung des Eigenbetriebes in die Kommunalverwaltung sind auch deren originäre Organe wie der Landrat, Kreisausschuss und der Kreistag Organe des Eigenbetriebes.

Zum Betriebsleiter wurde Herr Friedhelm Endelmann mit Wirkung ab dem 22.07.2020 bestellt. Als Standortleiter für den Standort Aurich war im Geschäftsjahr 2020 Herr Manfred Wilts bis zum 30.06.2020 und ab dem 01.08.2020 Herr Sören Saathoff bestellt. Für den Standort Norden war bis zum 30.10.2021 Herr Friedhelm Endelmann bestellt.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden für die Betriebsleitung 200 T€ an Personalaufwendungen gezahlt.

Die Aufwandsentschädigungen für die Beiratsmitglieder sind über die Verwaltungskostenpauschale des Landkreises Aurich abgegolten.

Dem **Betriebsausschuss** gem. § 4 (2) der Satzung als Organ gehören folgende Mitglieder an:

Ordentliche Mitglieder	Vertreter
Alfred Jacobsen	Julia Feldmann
Sven Behrens	Siebelt Fohrden
Erwin Erdmann bis 15.02.21	
Rainer Feldmann (Vors.)	Wilhelm Strömer / Hilko Trei
Hans Forster bis 16.02.21	
Erich Harms	Anita Biller
Friedhelm Jelken	Theo Frerichs
Hinrich Röben	Antje Harms
Helmut Roß	Hermann Ihnen
Wolfgang Sikken	Gerhard Rinderhagen
Detlef Stauß	Johannes Tyedmers
Hans Terfehr	Angela Harm-Rehrmann
Hinrich Trauernicht	Alfred Meyer
Petra Wirsik	Agnes Bracklo / Hans-Gerd Meyerholz
Gila Altmann	Angelika Albers / Beate Jeromin-Oldewurtel
Udo Weilage ab 15.02.21	Hermann Reinders
Johann Wienbeucker ab 16.02.21	Jochen Beekhuis ab 09.12.20

##### Mit beratender Stimme:

Fisser, Marie-Luise	Dozentenvertr.	Neumann, Jürgen	Dozentenvertr.
Lüschen, Hartmut	Dozentenvertr.	Scharf, Gerhard	Dozentenvertr.

Günter Beyer	Dozentenvertr.	Oliver Steinkamp	Dozentenvertr.
Sandra Wendt	Dozentenvertr.	Nikola Horn	Dozentenvertr.
Blanka Seelgen	Grundmandat	Reinhard Warmulla	Grundmandat
Endelmann, Friedhelm	Betriebsleiter		
Friedhelm Endelmann	Standortleiter		
Saathoff, Sören	Standortleiter		
Meinen, Olaf	Landrat		

## **2. Arbeitnehmer**

Im Geschäftsjahr 2020 waren durchschnittlich in der Kreisvolkshochschule Aurich 37 Mitarbeiter beschäftigt, davon waren 11 Teilzeitkräfte.

Darin enthalten 16 Verwaltungskräfte incl. Leitung, 8 Anleiter, 7 Sozialpädagogen und 6 Reinigungskräfte.

## **3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Zum 31.12.2020 bestanden feste vertragliche Mietverpflichtungen für die Liegenschaften in Moordorf, die Miete bis zum 31.03.2021 beträgt 19 T€. Weitere Raummieten fallen nach Bedarf in geringem Umfang an. Es werden Leasingkosten in Höhe von 21 T€ erwartet.

## **4. Abschlussprüferhonorar**

Für die Jahresabschlussprüfung 2019 wurden 14.847,16 € an das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich überwiesen. Für die Prüfung 2020 wurden 15.000,-- € in die Rückstellungen eingestellt. Dieser Betrag bezieht sich lediglich auf die Abschlussprüfungsleistungen.

## **5. Nachtragbericht**

Es haben sich nach Abschluss des Geschäftsjahres 2020 Vorgänge ereignet, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind. Insbesondere ist auf die Verwerfungen durch die Corona-Pandemie hinzuweisen. Die Auswirkungen werden zu einem rückläufigen Geschäft in 2021 führen.

## **6. Ergebnisverwendung**

Dem Betriebsausschuss wird vorgeschlagen, den im Wirtschaftsjahr erwirtschafteten Jahresfehlbetrag in Höhe von 126.311,18 € in Höhe von 120.000,00 € der allgemeinen Rücklage zu entnehmen und 6.311,18 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Aurich, den 30.Juni 2021



Friedhelm Endelmann (Betriebsleiter)



## A. Anlagevermögen

	Anschaffungs + Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte Vorjahr €	Restbuchwerte 31.12.2020 €	Kennzahlen Durchschnittl. Ab- schreibungs- satz v.H.	Durchschnittl. Rest- buchwert v.H.		
	Anfangs- bestand €	Zugang €	Abgang €	Umbuch- ungen €	Endstand 31.12.2020	Anfangs- bestand 01.01.2020	Zugang €	Abgang €					Endstand 31.12.2020	
<u>I. Immaterielle VG</u>														
1. Software	67.760,19	3.996,20	0,00	0,00	71.756,39	62.034,19	2.074,20	0,00	64.108,39	7.648,00	31.12.2019	5.726,00	2,89	10,66
<u>II. Sachanlagen</u>														
Grundstücke und grund- stückgleiche Rechte														
1. GrSt mit Betriebsbauten	23.193.264,65	2.751,59	108.025,00	0,00	23.087.991,24	8.046.534,59	209.262,32	0,00	8.255.796,91	14.832.194,33	15.146.730,06		0,91	64,24
2. GrSt mit Wohnbauten	2.106.381,08	0,00	0,00	0,00	2.106.381,08	345.406,39	50.538,00	0,00	395.944,39	1.770.436,69	1.760.974,69		2,4	81,2
	25.299.645,73	2.751,59	108.025,00	0,00	25.194.372,32	8.391.940,98	259.800,32	0,00	8.651.741,30	16.542.631,02	16.907.704,75			
3. Fuhrpark	137.703,55		5.529,50	0,00	132.174,05	136.551,55	107,00	5.529,50	131.129,05	1.045,00	1.152,00		0,08	0,79
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	929.622,75	123.387,98	112.336,92	0,00	940.673,81	862.331,71	13.328,98	112.336,92	763.323,77	177.350,04	67.291,04		1,42	18,85
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.254.904,03	75.123,86	21.626,99	0,00	3.308.400,90	2.924.121,94	100.085,10	21.626,99	3.002.580,05	305.820,85	330.782,09		3,03	9,24
	4.322.230,33	198.511,84	139.493,41	0,00	4.381.248,76	3.923.005,20	113.521,08	139.493,41	3.897.032,87	484.215,89	399.225,13		2,59	11,05
<u>III. Finanzanlagen</u>														
1. Beteiligung KVHS Aurich gGmbH	29.621.876,06	201.263,43	247.518,41	0,00	29.575.621,08	12.314.946,18	373.321,40	139.493,41	12.548.774,17	17.026.846,91	17.306.929,88		1,26	57,57
	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00			
<b>Anlagevermögen -gesamt-</b>	<b>29.714.636,25</b>	<b>205.259,63</b>	<b>247.518,41</b>	<b>0,00</b>	<b>29.672.377,47</b>	<b>12.376.980,37</b>	<b>375.395,60</b>	<b>139.493,41</b>	<b>12.612.882,56</b>	<b>17.059.494,91</b>	<b>17.337.655,88</b>		<b>1,27</b>	<b>57,49</b>

# Verbindlichkeitspiegel per 31.12.2020

Arten der Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten					davon gesicherte Beträge €	Art/Form der Sicherheit
	bis zu einem Jahr €	1 - 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	Gesamt-betrag €			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
Darlehen							
Münchener Hypothekenbank "Seminarhotel"	67.445,05 €	108.086,81 €	0,00 €	175.531,86 €			Aufnahme der
DZ Hyp Haus C + D	36.296,18 €	108.050,04 €	0,00 €	144.346,22 €			Darlehen über den
Deutsche Kreditbank AG "Neubau Haus E"	38.944,60 €	166.777,97 €	79.953,79 €	285.676,36 €			Landkreis Aurich
Deutsche Kreditbank AG "Neubau Haus E"	30.902,56 €	126.362,87 €	1.751.737,73 €	1.909.003,16 €			
WL Bank "Flüchtlingsstützpunkt"	25.445,81 €	102.665,25 €	1.002.212,52 €	1.130.323,58 €			
KFW Bankgruppe "Flüchtlingsstützpunkt"	16.000,00 €	64.000,00 €	272.000,00 €	352.000,00 €			
DG Hyp. "Nebenstelle Süderneuland Gartenweg"	13.725,80 €	32.296,66 €	0,00 €	46.022,46 €			
DG Hyp. "Weiterbildungszentrum Uffenstraße"	12.932,82 €	34.903,74 €	0,00 €	47.836,56 €			
WL Bank AG "Nebenstelle Süderneuland Gartenweg"	11.957,79 €	53.411,20 €	1.589,39 €	66.958,38 €			
UniCredit Bank AG "Am Schlicktief"	55.178,80 €	222.879,51 €	39.817,43 €	317.875,74 €			
	308.829,41 €	1.019.434,05 €	3.147.310,86 €	4.475.574,32 €			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	218.768,36 €			218.768,36 €		218.768,36 €	Eigentumsvorbehalte
3. Verb. gegenüber der KVHS Aurich gGmbH	107.427,51 €			107.427,51 €			
4. Verb. gegenüber der KVHS Norden gGmbH	575.460,37 €			575.460,37 €			
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich	258.336,38 €			258.336,38 €			
6. Sonstige Verbindlichkeiten	175.838,90 €			175.838,90 €			Keine
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.644.660,93 €</b>	<b>1.019.434,05 €</b>	<b>3.147.310,86 €</b>	<b>5.811.405,84 €</b>			



## Lagebericht 2020

### Geschäftsmodell

Die Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung bei konfessioneller und parteipolitischer Unabhängigkeit.

Zweck des Eigenbetriebes ist die Förderung von Bildung, Erziehung und Integration. Die Kreisvolkshochschule wendet sich mit ihrem Bildungs- und Kulturprogramm an Erwachsene und Heranwachsende. Sie vermittelt und fördert durch Sachinformationen sowie durch Orientierungs- und Lernhilfen Kenntnisse und Fähigkeiten, die es den Teilnehmenden ermöglichen, den persönlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen in einer demokratischen, freiheitlich-rechtsstaatlichen und sozialen Ordnung in Gegenwart und Zukunft gerecht zu werden.

Gegenstand des Unternehmens ist ebenso die Förderung der Berufsbildung sowohl im Allgemeinen als auch in zukunftsorientierten Berufen einschließlich der sozialpädagogischen Begleitung und Beschäftigungsförderung.

Die Kreisvolkshochschule gestaltet ihre Bildungskraft in enger Zusammenarbeit mit anderen Zweigen des öffentlichen und privaten Bildungssystems (Schule, Berufsbildung, Hochschule) u.a. durch Programme des 2. Bildungsweges, der beruflichen Fortbildung, der Elternarbeit, in der Veranstaltung von Hochschulseminaren und Kontaktstudien, Nutzung von Räumen und unterrichtstechnologischen Einrichtungen und in Fragen des Lehrpersonals.

Der Eigenbetrieb darf sich an anderen Gesellschaften beteiligen, sofern dieses gemeinnützigkeitsunschädlich ist.

Auf das Leitbild der Kreisvolkshochschulen Aurich – Norden mit den angegliederten Gesellschaften wird hingewiesen.

### Ziele und Strategien

Die Kreisvolkshochschule ist bestrebt, die Position als führender kommunaler Bildungs- und Dienstleistungsanbieter zu behaupten und auszubauen. Insbesondere wird ein mindestens ausgewogenes Verhältnis der Ertrags- und Aufwandslage angestrebt. Die Wahrnehmung als attraktiver Arbeitgeber und die Kundenzufriedenheit sind weitere wichtige Ziele der Einrichtung. Die Messbarkeit der Zielerreichung wird durch implementierte Instrumente der Prozesssteuerung im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems erreicht.



## **Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Die Kreisvolkshochschulen am Standort Aurich und Norden bieten u.a. berufsbildende Maßnahmen seit Ende der 70er Jahre an. Sie nahm sich seit damals als Erwachsenenbildungseinrichtung dem wesentlichen Problem im ostfriesischen Raum an: der Arbeitslosigkeit. Die Maßnahmen wurden und werden stets in enger Kooperation mit hiesigen Auftraggebern (Jobcenter und Agentur für Arbeit) aufgelegt und durchgeführt. Hierbei kommt es zunehmend darauf an, die Angebote an den Anforderungen des Arbeitsmarktes auszurichten und beruflich spezialisierte Qualifizierungselemente mit einzubeziehen, die den Übergang in Arbeit bzw. Ausbildung sichern sollen.

Die Kreisvolkshochschule an beiden Standorten verfügt über eine große Infrastruktur, die den angeschlossenen Gesellschaften nach Bedarf zur Verfügung gestellt wird.

Der Wettbewerb auf dem Bildungsmarkt hat sich in den letzten Jahren verschärft, so dass vielfach Aufträge aufgrund der höheren Kostenstruktur nicht erfolgreich eingeworben werden konnten. Es ist aber zunehmend erkennbar, dass bei den Kostenträgern vermehrt die Durchführungs- und Abschlussqualität ein wichtiges Kriterium bei der Auftragsvergabe ist.

Aufgrund der jahrelangen Erfahrungen und erfolgreicher Netzwerkarbeit ist die Marktstellung der Kreisvolkshochschule und den Gesellschaften gleichermaßen hoch.

## **Geschäftsverlauf**

Der Eigenbetrieb hat sich im Wirtschaftsjahr 2020 anfänglich kontinuierlich entwickelt, wurde jedoch durch die Pandemie und die angeordneten Lockdowns erheblich durcheinandergewirbelt. Im Anbetracht dieser Tatsache ist das negative Ergebnis sogar noch hervorzuheben. Das Wirtschaftsjahr 2020 schloss mit einem Jahresfehlbetrag von 126.311,18 € (Vorjahr: Jahresüberschuss 9.499,68 €) ab, welcher in Höhe von 6.311,18 auf neue Rechnung vorgetragen und in Höhe von 120.000,-- € der allgemeinen Rücklage entnommen werden soll. Das Ergebnis bedeutet eine Verschlechterung um 135.810,86 €.

2020 wurde im Eigenbetrieb eine Gesamtleistung nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) von 52.064 (VJ 69.973) Unterrichtsstunden und 757 (VJ 1.236) Kursen durchgeführt.

Auftragsmaßnahmen des Jobcenters mit den Maßnahmen MuT, Radar, Ida wurden leicht über dem Niveau des Vorjahres mit 668 T€ Umsatz weitergeführt. Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen der Förderung der beruflichen

Weiterbildung (FbW) haben weiter an Bedeutung gewonnen. Auch im Wirtschaftsjahr 2020 war die Umsetzung des umfangreichen Integrationskonzeptes für Geflüchtete eine wichtige Aufgabe. Durch die Unterbringung von bis zu 70 Geflüchteten in unserem Integrationszentrum wird eine hohe Präsenz der Teilnehmenden u.a. in den Integrationsmaßnahmen erreicht. Der Integrationsstützpunkt Moordorf ist zur Familienunterkunft mit 35 Plätzen eingerichtet, eine Weiterführung über das Jahr 2021 hinaus ist nicht angedacht. Die Belegung der Unterkunft am Standort Utlandshörn ruht bis auf weiteres. Das berufliche Angebotsportfolio der KVHS bietet zudem vielfache Möglichkeiten der beruflichen Orientierung und Qualifizierung für Geflüchtete.

Der Bereich der Jugendhilfe an beiden Standorten soll ausgebaut werden und die standortübergreifende Zusammenarbeit wurde intensiviert.

In verschiedenen Zusammenhängen wurden Drittmittel eingeworben, Beispiele hierfür sind die Sprachkurse über das Land Niedersachsen oder die Fortführung der Jugendwerkstätten.

### **Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**

Die wirtschaftliche Entwicklung der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden wird maßgeblich durch die enge Verzahnung mit den Gesellschaften beeinflusst. Die Umsatzerlöse sind von 14.450.145,82 € um rd. 2.045.183,47 € auf 12.404.959,35 € gesunken. Die starken Umsatzeinbußen sind zum einen durch die Pandemie entstanden und dadurch, dass in einigen Arbeitsbereichen (Beispiele sind das Seminarhotel oder VHS-Classic-Bereich) phasenweise keinerlei Umsatz generiert werden konnte.

Wie bereits in den Vorjahren werden die Umsatzerlöse durch die Erstattungsbeträge für Personalgestellungen im Zusammenhang mit der Erledigung von Auftragsmaßnahmen beeinflusst. Es wurde im Geschäftsjahr ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 303 T€. generiert, davon sind 150 T€ an die KVHS Norden gGmbH weitergeleitet worden. Die Landeszuweisung für den Eigenbetrieb ist stark rückläufig, da ab August 2019 die Landeszuweisung für die KVHS Norden gGmbH direkt an diese erstattet wurde. Durch die Verlagerung von Maßnahmen am Standort in Norden in die dortige GmbH, sind die Umsätze rückläufig.

Die Zahl der Mitarbeiter\* innen betrug 2020 durchschnittlich 37. Hierbei handelt es sich um 11 Teilzeitbeschäftigte. Der Personalbestand ist im Vergleich zum Vorjahr (43 Beschäftigte) relativ konstant.

Die Personalaufwendungen sanken von 5.780.952,39 € auf 5.489.117,92 €, begründet mit einem leichten Personalrückgang und durch Langzeiterkrankte Mitarbeiter.



Die Kosten für Materialaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1.016.000,- € und die Aufwendungen für sonstige betriebliche Aufwendungen um ca. 276.000,- €. Hauptgründe dafür sind die pandemiebedingten verminderten Aufwendungen die zum Kostenrückgang in fast allen Bereichen geführt haben. Aufwandserhöhend wirkte sich der Anlagenabgang des verkauften Grundstücks in Höhe von 108.000 € aus.

### **Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Finanzielle Leistungsindikatoren wie Liquidität, Ertrags- und Kostensituation werden in erster Linie durch die Buchhaltung ermittelt und in der Entwicklung beobachtet, zudem ist die Einhaltung des Wirtschaftsplanes ein wichtiger Indikator. Die Liquiditätsplanung ist eine weitere Aufgabe der Buchhaltung. Der Geschäftsleitung wird regelmäßig berichtet.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren wie Kundenzufriedenheit, Weiterempfehlungsrate und Ergebnisse der Abschlussprüfungen sind vielfach Bestandteil von Erhebungen im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems und werden in der jährlichen Managementbewertung ausgewertet und ggfs. diskutiert.

### **Prognosebericht**

Die Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage und die Reaktion auf die sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen durch weitere Kursangebote und Maßnahmen im Gesundheitszentrum, beispielhaft die Fachpraxisweiterbildungen oder Fortbildungen in der Altenpflege, wird auch Aufgabe im Wirtschaftsjahr 2021 sein. Die Fortführung wichtiger Auftragsmaßnahmen des Jobcenters und der Agentur für Arbeit wird auch für 2021 erwartet.

Den durch die pandemische Lage bedingten Geschäftseinbruch im klassischen Bereich der VHS und den Wirtschaftsbetrieben wird dadurch Rechnung getragen, dass im Wirtschaftsplan für 2021 mit der Einplanung eines möglichen Verlustes von 407 T€ gerechnet wird.

Zukünftig könnten auch zusätzliche Aufträge zur Wiedereingliederung von Arbeitslosen und weiterhin beschäftigungsfördernde- und arbeitsplatzsichernde Maßnahmen durch das Jobcenter oder der Agentur für Arbeit zu erwarten sein. Hier ist die Entwicklung abzuwarten.



### **Chancen- und Risikobericht**

Im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems wird eine stets aktualisierende Prioritätenliste der ermittelten Risiken geführt. In regelmäßigen Abständen wird im Leitungsteam über zu treffende Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Reduzierung von Gefahren und Risiken diskutiert.

Die erwarteten rückläufigen Flüchtlingszahlen sind so noch nicht eingetreten. Der Standort Moordorf wird zum 30.04.2021 aufgegeben. Die Konzentration auf die verbliebenen Standorte verspricht eine höhere Auslastung.

Des Weiteren gibt es die Überlegungen, dass der Landkreis Aurich zusammen mit der KVHS Aurich-Norden, im Rahmen der Pandemieeindämmung, ein eigenes Impfzentrum betreiben möchte. Auch hier könnten evtl. zusätzliche Einnahmen generiert werden, die dazu beitragen die Kosten zu decken. Somit würde das Jahresergebnis positiver ausfallen

Aurich, den 30. Juni 2021



Friedhelm Endelmann  
Betriebsleiter

**10 BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden für das Geschäftsjahr 2020 geprüft. Die Prüfung wurde auftragsgemäß um die in § 30 EigBetrVO Nds. genannten Prüfungsgegenstände erweitert. Danach erstreckt sich die Prüfung auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie darauf, ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen der Betriebsatzung und die Geschäftsführung des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht, über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes sowie darüber, ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird, abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Aurich gemäß § 157 NKomVG entsprechend der Vorschriften des § 30 EigBetrVO Nds. i. V. m. § 317 HGB und unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Demgemäß ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt und beurteilt werden kann, ob die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gegeben ist, die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben und ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung, der wirtschaftlichen Verhältnisse sowie der wirtschaftlichen Führung wurde entsprechend dem IDW-Prüfungsstandard: Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG (IDW PS 720) durchgeführt. Ob der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird, wurde anhand der Einhaltung des Wirtschaftsplans beurteilt. Hierbei ist es nicht die Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der Betriebsleitung und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.



Nach sachgerechter Prüfung wird folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk gem. § 33 Abs. 2 EigBetrVO Nds. i. V. m. § 322 HGB erteilt:

Die gemäß § 30 EigBetrVO i. V. m. § 317 HGB durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 beim Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Geschäftsführung des Eigenbetriebes erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität ist nicht zu beanstanden.

Der Eigenbetrieb Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden wird wirtschaftlich geführt.

Der Bericht enthält mit Textziffern **(1. und W2.)** gekennzeichnete Bemerkungen, die eine Wiederholungstextziffer enthält. Die Textziffern sollten zum Anlass genommen werden, diese Beanstandungen auszuräumen bzw. Vorkehrungen gegen die Wiederholung von fehlerhaftem Handeln zu treffen. Mit dieser Prüfungsbestätigung ist die Erwartung verbunden, dass zu den Textziffern Stellung genommen wird und dass die notwendigen Korrekturen und Ergänzungen mit den künftigen Jahresabschlüssen vorgenommen werden bzw. die zukünftige Beachtung erfolgt.

Es wird vorgeschlagen, dem Landrat gem. § 129 NKomVG und dem Betriebsleiter gem. § 35 EigBetrVO die Entlastung zu erteilen.

Aurich, den 17.01.2022

Rechnungsprüfungsamt  
des Landkreises Aurich

  
- Wiltfang -  
Dipl.-Kaufmann (FH), MPA

